

Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern
Band: 82 (2002)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Umschlagrückseite

Die Familie v. Fellenberg im Salon des Schlosses von Hofwyl, um 1804.

Bleistiftzeichnung von unbekannter Hand, 12,5 x 14 cm. Burgerbibliothek Bern, Neg. 5283.

Abgebildet sind Margarethe und Emanuel v. Fellenberg mit ihren Kindern Wilhelm, Fritz, Elise und Emil sowie vermutlich die Gouvernante Cécile Wildermeth. Im Hintergrund ist eine Ansicht des Schlosses von Hofwyl erkennbar.

Anstalten wurden als eigentliches Familienunternehmen geführt, in dem die nachfolgende Generation schon sehr früh mithelfen musste. Margarethe und Emanuel von Fellenberg verbanden in diesen Schulen die Erziehung der eigenen Kinder mit den Bemühungen um die Ausbildung von Kindern aus den unterschiedlichsten sozialen Schichten und aus aller Welt.

Anhand einer umfangreichen Korrespondenz, die sich hauptsächlich in der Burgerbibliothek Bern befindet, zeigt die Autorin, welche Auswirkungen die Umsetzung des Fellenberg'schen Lebensziels auf die Familie als Ganzes und auf die Biographie der einzelnen Familienmitglieder gehabt hat. Die detaillierte Analyse von über 700 Briefen gibt ein anschauliches Bild von den Erziehungsideal, den Familienstrukturen und -strategien sowie dem Anteil der Familienangehörigen am Betrieb des Unternehmens. Ihr Beziehungs- und Kommunikationsnetz mit seiner internationalen Ausstrahlung wird ebenso beleuchtet wie die zunehmende staatliche Einflussnahme auf die Anstalten von Hofwyl. Die äusserst quellennahe und gut lesbare Darstellung verbindet dabei die traditionelle Familiengeschichtsschreibung sowohl mit sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen als auch mit ideen- und kulturgeschichtlichen Ansätzen.

Das Buch enthält 31 Abbildungen, 5 Tabellen, 1 Graphik sowie 3 Stammtafeln.

Die Autorin:

Denise Wittwer Hesse, geb. 1964, studierte Allgemeine Geschichte, Publizistikwissenschaft und Kunstgeschichte an der Universität Zürich und promovierte im Jahr 2000 an der Universität Bern zum Dr. phil. hist. Seit 1991 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin der Burgerbibliothek Bern.

HISTORISCHER VEREIN
DES KANTONS BERN

